

Kurz notiert

Antrittsbesuch

Der neue griechische Generalkonsul in Düsseldorf, Vassilis Koinis, hat dem Landtag Nordrhein-Westfalen am 16. Februar 2022 seinen Antrittsbesuch abgestattet. Der Präsident des Landtags, André Kuper, tauschte sich mit dem Diplomaten über bilaterale und europapolitische Themen aus. Der Präsident sagte: „Viele Vorfahren der heute in Nordrhein-Westfalen lebenden Griechinnen und Griechen kamen bereits in den 1950er- und 1960er-Jahren in unser Land. Sie halfen beim Aufbau und unterstützten den wirtschaftlichen Aufschwung. Und unsere Länder pflegen schon lange enge und gute Beziehungen auf politischer, wirtschaftlicher und persönlicher Ebene zueinander. Gemeinsam arbeiten wir daran, sie zu pflegen und weiter zu vertiefen.“ Nordrhein-Westfalen beheimatet mit rund 140.000 Menschen die größte griechische Gemeinde außerhalb Griechenlands in Europa. In ganz Deutschland leben mehr als 300.000 Menschen griechischer Herkunft.

Honorarkonsulin

Am 17. Februar 2022 hat der Präsident des Landtags, André Kuper, die Honorarkonsulin des Vereinigten Königreichs und Nordirland in Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Paderborn, Susan Speller, empfangen. Mit der Ernennung von Speller möchte die britische Regierung die besondere Beziehung zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich würdigen. Diese spiegelt sich wider in der Präsenz der seit 1945 stationierten britischen Streitkräfte, der mehr als 3.000 in Nordrhein-Westfalen lebenden britischen Staatsbürgerinnen und -bürger sowie den zahlreichen wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Verbindungen.

Gestorben

- 25.1. **Doris Langenbruch** (SPD/74)
MdL 1994 – 1995
- 30.1. **Paul Mohr** (CDU/85)
MdL 1983 – 1995 und 1998 – 2000
- 7.2. **Dr. Hans-Ulrich Klose** (CDU/86)
MdL 1966 – 2005,
Vizepräsident des Landtags 1982 – 2000
- 15.2. **Siegfried Martsch** (Grüne/68)
MdL 1990 – 2000

Neue Ausgabe

Die nächste Ausgabe von Landtag Intern erscheint am 12. April 2022.



Foto: Schälte

Band der Solidarität

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat auch in diesem Jahr den Tag der Kinderhospizarbeit unterstützt. Auf der Videowand am Vorplatz des Parlaments wurde am 10. Februar auf die wichtige Arbeit von Kinderhospizen und ambulanten Hospizdiensten hingewiesen. Die bundesweite Aktion „Ein grünes Band, das verbindet“ macht auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam. Der Präsident des Landtags, André Kuper (Foto), sagte: „Die Hospizarbeit ist ein wichtiges Angebot für Familien in einer besonders schwierigen und emotionalen Lebenssituation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben kranken Kindern Geborgenheit, entlasten Eltern und Angehörige und sorgen für ein Stück Normalität. Als Zeichen der Verbundenheit tragen wir diese Arbeit in die Öffentlichkeit.“ www.deutscher-kinderhospizverein.de